Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 919
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 28. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2018)

zum Thema:

Auswirkungen der verschiedenen Planungsvarianten der Verkehrslösung Mahlsdorf auf das Stadtteilzentrum Pestalozzitreff

und **Antwort** vom 09. April 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Apr. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13919
vom 28. März 2018
über
Auswirkungen der verschiedenen Planungsvarianten der Verkehrslösung Mahlsdorf auf das Stadtteilzentrum Pestalozzitreff

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Auswirkungen hätte die so genannte Vorzugsvariante der Verkehrslösung Mahlsdorf auf das Stadtteilzentrum Pestalozzitreff (Pestalozzistraße 1A, 12623 Berlin)?

Frage 2:

Welche Auswirkungen hätte die so genannte Planungsidee der Verkehrslösung Mahlsdorf auf das Stadtteilzentrum Pestalozzitreff? Inwiefern könnte der Betrieb wie bisher aufrecht erhalten werden? Hätte die Verfolgung der Planungsidee zur Folge, dass das Stadtteilzentrum weichen müsste?

Antwort zu 1 und 2:

Es gibt keine wesentlichen Änderungen, das Pestalozzitreff bleibt in seiner Form und Funktion erhalten und an die Pestalozzistraße angebunden. Wegen der Nähe zum Kreuzungspunkt ist es wahrscheinlich, dass die Erreichbarkeit mit dem Pkw von der Hönower Straße kommend nicht mehr direkt als Linksabbieger möglich ist.

Frage 3:

Sollte das Stadtteilzentrum weichen müssen, welche Pläne verfolgen Senat und Bezirk, um die Nachbarschaftsarbeit vor Ort ohne Unterbrechung in gleichem Umfang fortführen zu können?

Antwort zu 3:

Eine Inanspruchnahme des Pestalozzitreffs war nie Gegenstand der Planung, eine Erweiterung des Straßenraumes ist gemäß festgesetztem B-Plan XXIII-3 in südliche Richtung vorgesehen.

Berlin, den 09.04.2018

In Vertretung
Jens-Holger Kirchner
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz